

# Höchstadt

Stellvertreter-Wahl  
in Mühlhausen  
HÖCHSTADT UND SEIN UMLAND, SEITE 11



Otto Lindner (rechts)

dem Verkehrsministerium einsteigen, der sich am Dienstag nachmittag in der Hauptstraße in Adelsdorf ereignete. Eine Autofahrerin übersah beim Ausfahren aus einer Parkfläche ein ankommendes Auto und prallte dagegen. *pol*

## Autofahrer ohne Schein hinter dem Steuer

**Gremsdorf** – Obwohl gegen einen 33-jährigen Mann bereits seit Ende Dezember 2013 ein rechtskräftiges Fahrverbot bestand, ist dieser am Dienstag nachmittag in Gremsdorf am Steuer seines Autos erwischt worden. Er hat nun mit einem weiteren Strafverfahren wegen Fahrens trotz Fahrverbots zu rechnen. *pol*

## Unbekannter wirft Glasscheibe ein

**Höchstadt** – Offensichtlich mit einer Wodkaflasche hat ein Unbekannter am Montag im Laufe des Tages an der Bushaltestelle Bechhofener Weg an der B470 in Höchstadt eine Glasscheibe des Wartehäuschens eingeschlagen. Dabei entstand ein Sachschaden von 1000 Euro. *pol*

## SCHUTZGEBIET Landratsamt bremst Fernwasserversorgung Franken aus

VON UNSEREN MITARBEITERN SONJA WERNER

**Uehfeld** – Eine Verschnaufpause für Bürger, Gemeinde und Eigentümererschutzgemeinschaft (ESG) in ihrer Sorge um die drohende Ausweitung des Wasserschutzgebiets rund um Uehfeld hat das fehlende Einverständnis des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt verschafft. Die noch in der alten Wahlperiode ausgesprochenen Bedenken mit Ablehnung des von der Fernwasserversorgung Franken vorgelegten Plans haben die Unterschrift des ausgeschiedenen Landrats des Landkreises Neustadt/Alsch-Walter Schneider (FW) verhindert. Die bange Frage der Betroffenen, wie sich der neu gewählte Landrat Helmut Weiß (CSU) diesbezüglich verhalten wird, kann somit zumindest vorläufig auch etwas in den Hintergrund treten. Weiß hat allerdings sowieso schon an-

gekündigt, noch ausführliche Gespräche führen zu wollen, und zugesichert, eine Entscheidung erst nach gründlicher Einarbeitung in die Materie mit allen neuen Aspekten zu fällen.

### Kreise müssen sich einig sein

Grundlage für diese Einflussmöglichkeit des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, dessen Zuständigkeitsgebiet von der Ausweitung des Wasserschutzgebiets nur am Rande betroffen wäre, ist eine erst seit wenigen Jahren geltende Änderung des Bayerischen Wassergesetzes. Die Genehmigung für entsprechende Pläne des Wasserversorgers erteilt die Behörde des hauptbetreffenen Gebietes. Bezieht sich die Ausweitung jedoch auf zwei Landkreise, müssen beide Landkreise in Übereinstimmung einverstanden sein. Solange das Landratsamt Erlangen-Höchstadt also seine Zustimmung verweigert, liegen die Pläne auf Eis.

Landrat Alexander Tritthart (CSU) sieht auch unter den gegebenen Umständen keinen Grund, das noch von seinem Vorgänger Eberhard Irtinger

„Hier geht es nicht um Entscheidungen des

**Kreises, sondern um Entscheidungen des Landratsamtes als Staatsbehörde.**

Alexander Tritthart  
Landratsamt

(SPD) gezeichnete Schreiben zurückzuziehen. „Hier geht es nicht um Entscheidungen des Landkreises, sondern um Entscheidungen des Landratsamtes als Staatsbehörde. Sachgebietsleitung, Abteilungsleitung und Landrat Eberhard Irtinger waren sich absolut einig darin, das Einvernehmen nicht zu erteilen. Dieser Entscheidung stimme ich ebenfalls zu.“

Die vonseiten des neu gewählten Landrats des Landkreises Neustadt/Alsch-Bad Windsheim, Helmut Weiß, angekündigte Gesprächsbereitschaft kann also voll ausgeschöpft werden. Bernd Loistl von der ESG hofft, „dass jetzt doch noch Bewegung in die Sache kommt“. Bürgermeister Werner Stöcker setzt auch auf die Gesprächsbereitschaft. „Es ist gut, dass das Landratsamt Erlangen-Höchstadt so tatkräftig mithilft, dass alle eine gemeinsame Lösung finden.“

## Ausflug nach Schlesien

### PILGERFAHRT

**Röttenbach** – In der Montag, 19. Mai, bis 25. Mai, ist von der Gemeinde St. Mauritius tenbach eine Pilgerfahrt nach Schlesien in die Heil Pfarrer Mateusz Poto plant. Er hat diese Reise organisiert und ein intensives Programm erstellt, das Teilnehmer auch während der Tage begleitet. Es sind noch ein paar Plätze frei, Kurzentschlossen sich noch anmelden. Für die Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Halbpens und Reiseleitung betragt die Anmeldung mit einer Anzahlung von 100 Euro im Röttenbach, Hauptstraße 7 irbach, Tel. 09195/7116